



Dr. Wolfgang Schwarz

geboren 1968 in Regensburg.

Wolfgang Schwarz arbeitet als Kulturreferent für die böhmischen Länder im Adalbert Stifter Verein.

Er ist Absolvent des Bohemicum Regensburg-Passau an der Universität Regensburg im Jahrgang 1996/1997.

1988 Abitur am Albertus Magnus Gymnasium Regensburg. Studierte 1989-1995 an der Universität Regensburg Geschichte und Politik mit dem Schwerpunkt auf Außenpolitik und Diktaturen des 20. Jahrhunderts. Promotion 1995-1998 zum Dr.phil. an der Universität Regensburg über die Beziehungen zwischen der DDR und der ČSSR (*Die Beziehungen zwischen der DDR und der ČSSR von 1961-1968. Gemeinsamkeiten und Konflikte. Regensburg 1998*). In aktualisierter Form 2004 erschienen als: *Brüderlich entzweit. Die Beziehungen zwischen der DDR und der ČSSR 1961-1968. Veröffentlichung des Collegium Carolinum Band 97, R. Oldenbourg Verlag München, 2004*). Damit verbunden Archiv- und Forschungsaufenthalte in Prag und Berlin. 1996-1997 zweijähriges Promotionsstipendium der Universität Regensburg (Gesetz zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses). Während des Studiums Abschluss der studienbegleitenden Ausbildung des Bohemicum Regensburg-Passau an der Universität Regensburg im Jahrgang 1996/1997. War bei Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch in Regensburg tätig und von 1999 bis 2002 Fachreferent für Kultur- und Publikationsprojekte beim Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds in Prag. Seit 2002 Tätigkeit als Kulturreferent für die böhmischen Länder im Adalbert Stifter Verein mit Durchführung zahlreicher Kulturveranstaltungen, Seminare zur kulturellen Bildung, Konzeption und Präsentation von Ausstellungen, Leitung von Studienreisen etc. Von 2007-2009 Lehraufträge an der Universität Regensburg für das Bohemicum Regensburg-Passau und die Deutsch-Tschechischen Studien.

Veröffentlichungen (Auswahl)

- Brüderlich entzweit. Die Beziehungen zwischen der DDR und der ČSSR 1961-1968. Veröffentlichungen des Collegium Carolinum Band 97. München 2004.
- Die Beziehungen zwischen der DDR und der ČSSR von 1961 - 1968. Gemeinsamkeiten und Konflikte. Diss. Universität Regensburg 1998.
- DDR und ČSSR - Eine verordnete Freundschaft? In: Konstantin Hermann (Hg.), Sachsen und der Prager Frühling. Beucha 2008, S. 11-52.
- DDR und ČSSR: Eine sozialistische Vernunftete mit Beziehungskrisen. In: W. Koschmal u.a. (Hg.), Deutsche und Tschechen: Geschichte - Kultur - Politik. Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung Band 512. Bonn 2005, S. 408-417.
- Das Staatsbegräbnis T.G. Masaryks. In: Elisabeth Fendl (Hrsg.), Das Gedächtnis der Orte. Sinnstiftung und Erinnerung. Schriftenreihe des Johannes-Künzig-Instituts Band 8. Freiburg 2006, S. 239-260.

- In Böhmen und Mähren geboren - bei uns (un)bekannt? 10 ausgewählte Lebensbilder. München 2007.
- In Böhmen und Mähren geboren - bei uns (un)bekannt? Zwölf ausgewählte Lebensbilder. 2. erweiterte Auflage. München 2009.
- Narození v Čechách a na Moravě – u nás (ne)známí?. Obrazy ze života 12 známých osobností. München 2009.
- unveröffentlicht: Die Beziehungen der Vichy-Regierung zu Hitler-Deutschland 1940-1942. Arbeit zur Erlangung des Magister Artium an der Univ. Regensburg, 1994.